

Wochenblatt

für

Wilsdruff, Tharandt, Rossen, Siebenlehn und die Umgegenden.

Amtsblatt

für das Königliche Gerichtsamt Wilsdruff und den Stadtrath daselbst.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich zweimal, Dienstags und Freitags und kostet vierteljährlich 10 Ngr. — Inseratenannahme bis Montag resp. Donnerstag Mittag.

N. 81.

Dienstag, den 14. October

1873.

Verordnung, Maßregeln gegen die Rinderpest betreffend.

Wegen dringenden Verdachts, daß unter einer Viehherde in Komotau die Rinderpest aufgetreten sei, sieht sich das Ministerium des Innern veranlaßt, die Ausnahmebestimmung unter 5 der Verordnung vom 24. Juli dieses Jahres in Betreff des kleinen Grenzverkehrs mit Böhmen bis auf Weiteres hiermit wieder aufzuheben.

Es hat daher nunmehr auch auf den kleinen Grenzverkehr mit Böhmen die Bestimmung unter 3 der angezogenen Verordnung Anwendung zu leiden, wonach die Einfuhr von Wiederkäuern, soweit nicht die Einfuhr von Rindvieh (Steppenvieh) nach der Bestimmung unter 1 überhaupt verboten ist, nur unter der Bedingung gestattet wird, daß durch amtliches Zeugniß nachgewiesen ist, daß die betreffenden Thiere unmittelbar vor ihrem Abgange mindestens 30 Tage an einem feuchtfreien Orte gestanden haben, und daß 20 Kilometer um denselben die Rinderpest nicht herrscht.

Zu widerhandlungen werden nach § 328 des Reichsstrafgesetzbuchs mit Gefängniß bis zu Einem Jahr, beziehentlich bis zu zwei Jahren bestraft.

Dresden, den 10. October 1873.

Ministerium des Innern.
v. Rostig-Wallwitz.

Jochim.

Die Stücke 3 und 4 des diesjährigen Gesetz- und Verordnungsblattes — letzte Absendung am 5. April 1873 — enthalten:

- No. 8. Verordnung, die Abtretung von Grundeigenthum zu Erbauung einer Eisenbahn von Eilenburg über Taucha nach Leipzig betreffend; vom 24. December 1872.
- No. 9. Decret wegen Concessionirung der Eilenburg-Leipziger Eisenbahn; vom 24. December 1872.
- No. 10. Verordnung, die Einführung des durch Allerhöchsten Erlaß vom 13. August 1855 genehmigten Reglements der Königlich Preussischen Ministerien des Innern, der Finanzen und des Krieges vom 26. Juli 1855 über die Gewährung von Unterstützungen für Militär-Familien während des Kriegszustandes; vom 16. Januar 1873.
- No. 11. Bekanntmachung, die Bewilligung einer in den Statuten des Spar- und Vorschußvereins zu Leipzig enthaltenen Ausnahme von bestehenden Gesetzen betreffend; vom 5. Februar 1873.
- No. 12. Bekanntmachung, die ländlichen Gemeindevahlen betreffend; vom 4. Februar 1873.
- No. 13. Bekanntmachung, die Aufhebung des Gerichtsamts Schönfeld betreffend; vom 7. Februar 1873.
- No. 14. Verordnung, die Bearbeitung einer neuen geologischen Karte des Königreichs Sachsen betreffend; vom 31. Januar 1873.
- No. 15. Bekanntmachung, die Uebertragung der Geschäfte der Bauverwaltung zu Annaberg an das dortige Forstrentamt betreffend; vom 31. Januar 1873.
- No. 16. Gesetz, ein Depositem der vierprocentigen Staatsschuldencassenscheine der Anleihe vom 2. Januar 1869 und die theilweise Umwandlung der kleineren Appoints dieser Anleihe in größere betreffend; vom 19. Februar 1873.
- No. 17. Verordnung, die Expropriation von Grundeigenthum für Erweiterung des Bahnhofes zu Radeberg betreffend; vom 19. Februar 1873.
- No. 18. Bekanntmachung, die Gerichtsbarkeit über die auf der in Oesterreich gelegenen Strecke der Eisenbahn von Großschönau nach Warnsdorf und auf dem Bahnhofs zu Warnsdorf dienlich verwendeten Sächsischen Staatsangehörigen betreffend; vom 17. Februar 1873.
- No. 19. Landtagsabschied für die Ständerversammlung vom Jahre 1871—1873; vom 10. März 1873.
- No. 20. Bekanntmachung, die bestehenden Eichämter und deren Einrichtung für die verschiedenen Zweige der Eichungsgeschäfte betreffend; vom 3. März 1873.
- No. 21. Bekanntmachung, die Concessionirung der landwirthschaftlichen Mobiliar-Feuerversicherungs-Genossenschaft im Königreiche Sachsen betreffend; vom 10. März 1873.
- No. 22. Bekanntmachung, Abänderungen des Postreglements vom 30. November 1871 betreffend; vom 10. März 1873.
- No. 23. Bekanntmachung, die Prioritätsanleihe der Actienbierbrauerei zum Bergkeller in Radeberg betreffend; vom 11. März 1873.
- No. 24. Decret wegen Bestätigung des Statuts der Stadt Plauen über Vertheilung der Einquartierung und andere Militärleistungen in Friedens- und Kriegeszeiten; vom 17. März 1873.
- No. 25. Bekanntmachung, die Ausgabe verzinslicher Schatzanweisungen von 2½ Millionen Thaler betreffend; vom 18. März 1873.
- No. 26. Bekanntmachung, die Richtungslinie der Zwickau-Lengsfeld-Falkenstein Eisenbahn betreffend; vom 25. März 1873.

Gedachte Stücke des Gesetz- und Verordnungsblattes liegen 14 Tage lang in hiesiger Rath's-Expedition zur Einsicht aus.

Wilsdruff, am 10. October 1873.

Der Stadtrath.

Bürgermeister Adv. Ernst Sommer.

Von dem unterzeichneten Gerichtsamt soll

den 26. November dieses Jahres

das dem Mühlenbesitzer Johann Gotthelf Köster in Klipphausen zugehörige Feld- und Wiesen-Grundstück Nr. 55 des Grund- und Hypotheken-Buchs für Kleinschönberg, welches Grundstück am 18. September 1873 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 4064 Thlr. — — gewürdet worden ist, an hiesiger Amtsstelle nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Wilsdruff, am 19. September 1873.

Königliches Gerichtsamt.
Leonhardi.

Tagesgeschichte.

Dresden, 11. October Abends. Das soeben erschienene Dresdner Journal bestätigt, daß der König seit 8 Tagen an Schlaflosigkeit leidet, versichert, daß in den letzten Tagen eine Verschlimmerung in dem Befinden Sr. Majestät nicht eingetreten sei und fügte hinzu, daß die Eröffnung des Landtages durch seine königl. Hoheit den Kronprinzen erfolgen werde.

Die kgl. Lotterie-Direction hat in diesen Tagen sechs neue Hauptcollecteure auf einmal creirt. Die Ausgewählten sind, wie die „Leipz. Nachr.“ erfahren, die Kaufleute Gustav Schilling und Georg Lemke in Dresden, Moritz Schwarz in Chemnitz, Ludwig u. Co. in Freiberg, C. G. Brückner in Rostwein und Herm. Mannsfeld in Schwarzenberg.

Das Freimaurer-Institut zu Friedrichstadt-Dresden, dessen segensreiches Wirken weit über Deutschlands Grenzen hinaus bekannt ist, begeht am 27. October d. J. sein 100jähriges Jubiläum, nach-